

Nicole Beranek

ZZZ-Spotlight

Swiss Digital Law Community

Der Verein für den juristischen Diskurs im digitalen Zeitalter widmet sich praxisnahen Themen von KI-Regulierung bis digitaler Verwaltung.

Die digitale Transformation ist längst nicht mehr nur ein technisches Thema, sie ist ein rechtliches Querschnittsthema von erheblicher Relevanz. Genau hier setzt die im Jahre 2021 gegründete «Swiss Digital Law Community» an.¹ Als interdisziplinäre Austauschplattform bringt sie Juristinnen und Juristen, Technikerinnen und Techniker und andere Fachleute zusammen, die sich mit den rechtlichen Herausforderungen der Digitalisierung befassen. Ziel ist es, den Dialog über Rechtsfragen im Kontext digitaler Technologien zu fördern.

Der Verein Swiss Digital Law Community ist ein unabhängiges Netzwerk. Mitglieder sind unter anderem Rechtsanwältinnen und -anwälte, Richterinnen und Richter, Datenschutzbeauftragte, Verwaltungsjuristinnen und -juristen, Informatikerinnen und Informatiker, Planerinnen und Planer, Professorinnen und Professoren, Behördenvertreterinnen und -vertreter sowie Architektinnen und Architekten.

Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Themen wie Datenschutz, Legal Tech, digitale Verwaltung, KI-Regulierung, Smart Contracts, digitale Beweismittel oder neue Anforderungen an den Rechtsstaat im digitalen Raum. Der Austausch erfolgt in offenen Veranstaltungen, Lunches und Webinaren, bewusst niederschwellig, interdisziplinär und kollaborativ organisiert.

Die erste *Veranstaltung* der Swiss Digital Law Community fand am 8. Juli 2025 unter dem Titel «Bits, Bytes und Baupläne – Digitalisierung im Bauen zwischen Vision und Realität» in Rotkreuz statt. Der gewählte Sektor, das Bauen, bot einen idealen Rahmen, um digitale Entwicklungen konkret und interdisziplinär zu diskutieren. Der Bausektor ist komplex, datenintensiv, technisch unterentwickelt, aber rechtlich durch Raumplanungs- und Baugesetze reguliert. Gleichzeitig ist er geprägt von vielfältigen Schnittstellen zwischen Behörden, privaten Akteuren und Technologie.

Diskutiert wurden u.a. digitale Baugesuchsprozesse, die Verschiebung vom BIM (Building Information Modeling) ins Metaverse (virtualisierter Raum), rechtliche Rahmen-

bedingungen für die Benutzung des Metaversum, datenschutzrechtliche Anforderungen in der digitalen Verwaltung sowie Zugangsrechte bei digitalen Bauwerksdaten. Ein besonderes Augenmerk galt zudem Fragen der digitalen Partizipation in Planungsverfahren, der rechtssicheren Integration von Cloudsystemen sowie der Synchronisation und Maskierung schützenswerter Daten in vernetzten Bauprozessen.

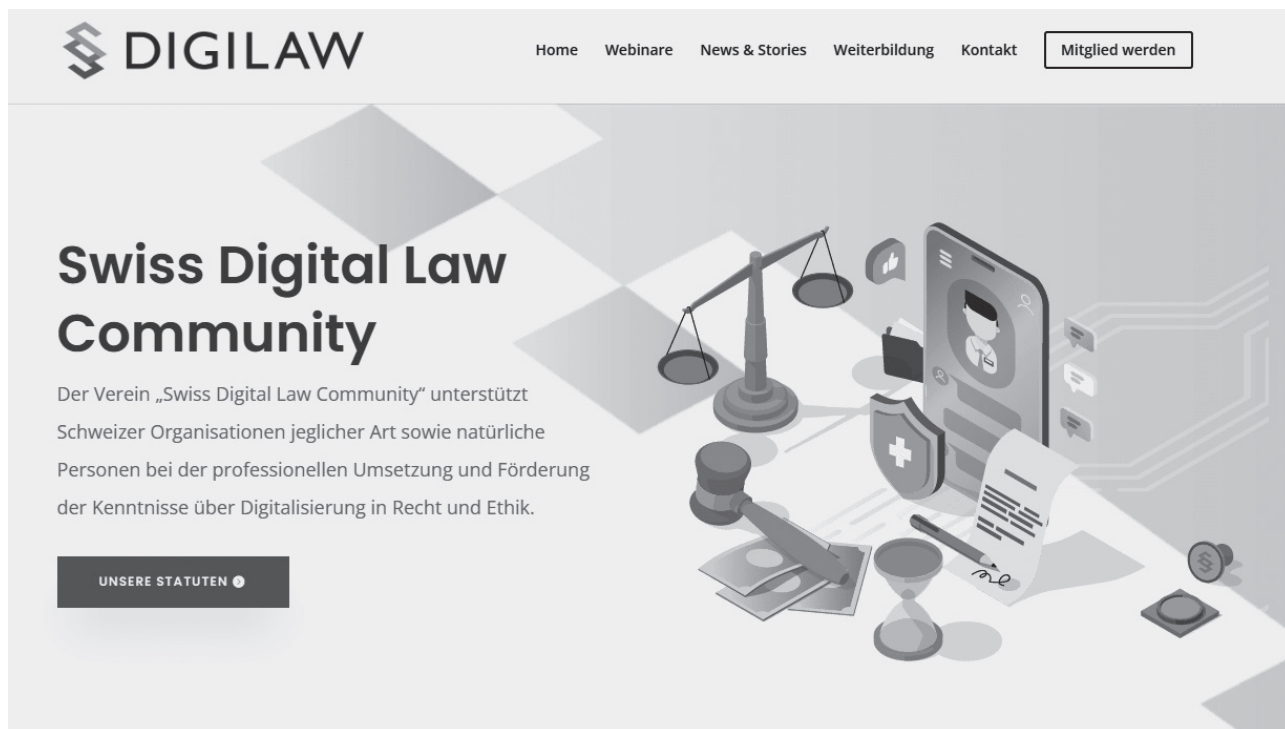
Die Beiträge reichten von praktischen Einblicken in Smart-City-Projekte und Verwaltungsdigitalisierung über juristische Einordnungen datengestützter Infrastruktur bis hin zu methodischen Ansätzen nachhaltiger, ESG-konformer Projektentwicklung. Die Veranstaltung machte deutlich, wie dringlich und vielschichtig die rechtlichen Fragen rund um digitale Bauprozesse sind, und dass interdisziplinärer Austausch dabei keine Option, sondern eine Notwendigkeit ist.

Frühzeitige Orientierung bei technologischen Entwicklungen

Für Fachpersonen eröffnet die Swiss Digital Law Community einen strukturierten Zugang zu den rechtlichen und ethischen Herausforderungen der Digitalisierung. Im Rahmen themenspezifischer Arbeitsgruppen werden Fragestellungen bearbeitet, die zunehmend an Relevanz gewinnen. So bietet die Community frühzeitige Orientierung bei technologischen Entwicklungen wie z.B. AI, BIM, Metaverse und Quantum Computing. Mitglieder profitieren von konkreten Anwendungsbeispielen und einem offenen Rahmen, der durch klassische Gremienstrukturen ergänzt wird und bewusst auch Nichtjuristinnen und -juristen einbezieht. Darüber hinaus profitieren Mitglieder von vergünstigtem

Nicole Beranek, Rechtsanwältin und Notarin, ist Vorstandspräsidentin des Vereins Swiss Digital Law Community.

¹ Internet: <https://digilaw-community.ch/> (Abruf 27.10.2025).



Die Website der Swiss Digital Law Community.

Zugang zu den Weiterbildungsangeboten der Hochschule Luzern – Informatik.

Einen niederschweligen Einstieg in die Community bietet das Format «DIGILAW Lunches», welches dieses Jahr dreimal stattgefunden hat. In einer kollegialen Atmosphäre

können Teilnehmende aktuelle Themen aus der Praxis diskutieren und neue Kontakte knüpfen. Veranstaltungen und Lunch-Termine sowie Informationen zur Mitgliedschaft publiziert die Swiss Digital Law Community auf Ihrer Website.